



Niederschrift

über die 23. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 24.06.2026, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf

Beigeordnete Christina Rauch

Ratsmitglieder

Moritz Bächle

Theresa Baumann anwesend ab 17:14 Uhr, TOP I/10

Herbert Beckmann

Pascal Dahler

Marcel de Gruisbourne

Falk Dettweiler

Kurt Dettweiler

Verena Ecker anwesend bis 18:22 Uhr, TOP II/4

Thomas Eckerlein anwesend ab 17:08 Uhr, TOP I/7

Rolf Franzen

Klaus Fuhrmann

Thorsten Gries anwesend ab 17:29 Uhr, TOP I/20

Heinrich Grim

Aaron Halaus

Dr. Julia Igel

Jonas Keuchel

Thomas Körner

Elisabeth Metzger

Stéphane Moulin

Simon Nikolaus

Anne Oberle

Dr. Norbert Pohlmann

Walter Rimbrecht

Gertrud Schiller

Frank Schmid

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Aaron Schmidt
Klaus Peter Schmidt
Sara-Kim Schneider
Dr. Ulrich Schüler
Pervin Taze
Jannik Telöken
Julian Wilhelm

Protokollführung

Alessa Buchmann
Anna Weber

von der Verwaltung

Martina Bieg
Werner Brennemann
Benedikt Burkey
Anne Detzler
Peter Ernst
Jörg Eschmann
Matthias Freyler
Martin Gries
Nicole Hartfelder
Jens John
Jonas Kirch
Anne Kraft
Johannes Kuhn
Steffen Mannschatz
Anna Metzger
Christian Michels
Holger Seib
Monika Urbatsch
Nadine Walter
Florian Zahler

Abwesend:

Ratsmitglieder

Rebecca Dahler
Dr. Christoph Gensch
Christian Hofer
Cornelia Keuchel
Patrick Lang
Achim Ruf
Erika Watson

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Tagesordnung

- 1 Resolution Kaiserslautern zur Generalsanierung; mögliche Beschlussfassung
- 2 Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bis 10.000 Euro
Vorlage: 20/3891/2026
- 3 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000 Euro
Vorlage: 20/3852/2026
- 4 Vergabeangelegenheit: Mittagsverpflegung für die Ganztagschulen und betreuenden Grundschulen in Zweibrücken Schuljahr 2026/2027
Vorlage: 40/3883/2026
- 5 Antragstellung im Förderprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ – Grünes Quartier Wacken
Vorlage: 60/3884/2026
- 6 Auftragserhöhung „Sozialer Zusammenhalt SZII – an der Steinhauser Straße“;
Hier: Aufstockung Stundenkontingent Quartiersmanagement
Vorlage: 60/3746/2026
- 7 Auftragserhöhung „Sozialer Zusammenhalt SZII – an der Steinhauser Straße“;
Hier: 1. Nachtrag 01 Mehrkosten GaLaBau Meier
2. Nachtrag 02 Drainage GaLaBau Meier
3. Nachtrag 03 Bodenanker Bänke und Tische GaLaBau Meier
Vorlage: 60/3810/2026
- 8 LZ "Lebendige Zentren/ Aktive Stadt Innenstadt/ Stadtzentrum - Mitte Zweibrücken" Vergabe Innenstadtmanagement
Vorlage: 60/3861/2026
- 9 LZ „Lebendige Zentren/ Aktive Stadt- Innenstadt/ Stadtzentrum – Mitte Zweibrücken“ Fortschreibung Integriertes Entwicklungskonzept (ISEK) Beschluss als Grundlage zur Weiterbearbeitung und Abstimmung mit der ADD
Vorlage: 60/3879/2026
- 10 Erweiterung Canadaschule (Modulklassenräume) Auftragserweiterung
Vorlage: 60/3875/2026
- 11 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken - Vollzug des Baugesetzbuches: Flächennutzungsplanteiländerung 20 „Fabrikverkaufszentrum Zweibrücken“
1. Beschluss über die Gesamt-Abwägung der Stellungnahmen aus den Beteiligungen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden
2. Beschluss der Flächennutzungsplanteiländerung (Feststellungsbeschluss)
Vorlage: 60/3873/2026
- 12 Vollzug des Baugesetzbuchs: Bebauungsplan „Fabrikverkaufszentrum

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Zweibrücken“ und Teilaufhebung des Bebauungsplans „Designer Outlet Zweibrücken (DOZ)/Freizeit- und Erlebnisbereich, 1. Änderung“ – Teil FOC (A); 1. Beteiligung der Stadt Zweibrücken gemäß § 205 Abs. 7 BauGB
Vorlage: 60/3874/2026

- 13** Beschluss zur Erteilung von Weisungen an die Vertreter in der
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entwicklungsgebiet Flugplatz
Zweibrücken (ZEF) gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 KomZG, Vollzug des Baugesetzbuchs:
Bebauungsplan „Fabrikverkaufszentrum Zweibrücken“ und Teilaufhebung des
Bebauungsplans „Designer Outlet Zweibrücken (DOZ)/Freizeit- und
Erlebnisbereich, 1. Änderung“ – Teil FOC (A)
1. Beschluss über die Gesamtabwägung der Stellungnahmen aus den Beteiligungen
der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie
der Abstimmung mit den Nachbargemeinden
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 60/3876/2026
- 14** Beschluss zur Erteilung von Weisungen an die Vertreter in der
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entwicklungsgebiet Flugplatz
Zweibrücken (ZEF) gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 KomZG, Vollzug des Baugesetzbuchs:
Erteilung des Einvernehmens nach § 36 Abs.1 BauGB i.V.m. § 33 BauGB
Vorlage: 60/3877/2026
- 15** Bestandsausbau der Pasteurstraße; Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 84/3881/2026
- 16** Sanierung K7 Zweibrücken-Mörsbach; Vergabe der Arbeiten zur Sicherung der
Böschung mittels Hydrozementationsverfahren
Vorlage: 84/3890/2026
- 17** Ausbau der Bayernstr. Ortsteil Rimschweiler; Auftragserhöhung Bauarbeiten
Vorlage: 84/3894/2026
- 18** Vergabeangelegenheit; Beschaffung mobiler Zufahrtssperren im Rahmen des IKZ-
Projektes "Gemeinsam sicher feiern in Rheinland-Pfalz"
Vorlage: 10/3887/2026
- 19** Besetzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 10/3856/2026
- 20** Anfragen von Ratsmitgliedern
- 21** Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt I/1 „Resolution Kaiserslautern zur Generalsanierung; mögliche Beschlussfassung“ und den Tagesordnungspunkt II/3 im nichtöffentlichen Teil von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung des Haupt- und Personalausschusses und des Stadtrates nach der Sommerpause zu behandeln, da diese nicht dringend beschlossen werden müssen und man die Tagesordnung so aufgrund des Wetters ein wenig kürzen könne. Außerdem könne man in den kommenden Sitzungen in Sachen Resolution dann auch einen ausgearbeiteten Resolutionstext vorlegen.

Es spricht sich niemand gegen die Vertagung der beiden Tagesordnungspunkte aus.

Er erklärt außerdem, dass man den für kommenden Freitag geplanten Sommerempfang aufgrund der Hitzewarnung absagen und verschieben werde.

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Punkt 1: **(öffentlich)**

Resolution Kaiserslautern zur Generalsanierung; mögliche Beschlussfassung

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Verteiler:

10.1.1

10.2.1

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Punkt 2: **(öffentlich)**

**Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen bis 10.000 Euro
Vorlage: 20/3891/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache nimmt der Stadtrat die Angelegenheit zur Kenntnis.

Verteiler:
20

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Punkt 3: **(öffentlich)**

**Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen über 10.000 Euro
Vorlage: 20/3852/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

Punkt 4:
(öffentlich)

**Vergabeangelegenheit: Mittagsverpflegung für die
Ganztagsschulen und betreuenden Grundschulen in Zweibrücken
Schuljahr 2026/2027
Vorlage: 40/3883/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für das Schuljahr 2026/2027 und etwaiger Verlängerungsoptionen den Auftrag zur Durchführung der Mittagsverpflegung für die Ganztagsschulen und der betreuenden Grundschulen für alle 11 Lose auf Basis des Angebotes vom 01.06.2026 an die DSG Betriebs- und Schulverpflegung GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:

40

30

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Punkt 5: **(öffentlich)**

Antragstellung im Förderprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ – Grünes Quartier Wacken

Vorlage: 60/3884/2026

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass sich die Stadtverwaltung auf den Förderaufruf „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ bewirbt und eine entsprechende Projektskizze einreicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

Punkt 6:
(öffentlich)

**Auftragserhöhung „Sozialer Zusammenhalt SZII – an der
Steinhauser Straße“; Hier: Aufstockung Stundenkontingent
Quartiersmanagement
Vorlage: 60/3746/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dahler (CDU) äußert den Wunsch, eine detaillierte Aufstellung von der Verwaltung zu erhalten, die den aktuellen Stand des Quartiersmanagements darstellt. Er betont, dass dies nicht nur die Steinhauser Straße, sondern auch die anderen Bereiche des Quartiersmanagements umfassen solle. Er führt aus, dass es Projekte gebe, die bereits vor zehn Jahren angekündigt worden seien, jedoch erst jetzt in die Realisierung gingen. Er regt an, eine Übersicht zu erstellen, die aufzeigt, welche Mittel in bauliche Maßnahmen geflossen seien und welche für Personalaufwendungen verwendet wurden. Dies solle dazu beitragen, die Fortschritte und Schwerpunkte der Maßnahmen transparenter darzustellen.

Der Vorsitzende sichert zu, dass die Verwaltung eine entsprechende Aufstellung erstellen werde.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Aufstockung des Stundenkontingents um 20 Stunden pro Monat und der daraus resultierenden Erhöhung des Auftrages um 35.642,88 € brutto für den Zeitraum 01. September 2026 bis 31. August 2028 wird zugestimmt. Daraus ergibt sich ein Gesamthonorar über die Gesamtlaufzeit (09/2023 – 08/2028) in Höhe von 492.317,28 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:

60 i.S. Erstellung der Auflistung
10.2.1

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Punkt 7: **(öffentlich)**

**Auftragserhöhung „Sozialer Zusammenhalt SZII – an der
Steinhauser Straße“;**

Hier: 1. Nachtrag 01 Mehrkosten GaLaBau Meier

2. Nachtrag 02 Drainage GaLaBau Meier

3. Nachtrag 03 Bodenanker Bänke und Tische GaLaBau Meier

Vorlage: 60/3810/2026

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Franzen (CDU) äußert Bedenken hinsichtlich des Nachtrags 03, der die Installation von Bodenankerbänken betrifft. Er führt aus, dass in der Begründung des Nachtrags darauf hingewiesen werde, dass lose oder umgekippte Bänke eine erhebliche Verletzungsgefahr darstellen könnten. Zudem werde argumentiert, dass nicht verankerte Möbel verschoben, entwendet oder mutwillig zerstört werden könnten. Er stellt die Frage, ob diese Problematik nicht bereits im Vorfeld bekannt gewesen sei und ob man diese Aspekte nicht hätte antizipieren können.

Der Vorsitzende entgegnet, dass diese Überlegungen durchaus bereits bekannt gewesen seien. Er erklärt, dass es in der Vergangenheit Diskussionen darüber gegeben habe, ob die Bänke frei nutzbar an unterschiedlichen Plätzen aufgestellt oder fest verankert werden sollten. Zum damaligen Zeitpunkt habe man sich für die freie Nutzung entschieden. Aufgrund von Vorfällen in der Vergangenheit sei jedoch nun eine Entscheidung zugunsten der festen Verankerung getroffen worden.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten für die Sanierung des Bolzplatzes in der Ehrlichstraße wird von **329.462,81 € (brutto)** um 18.855,90€ (brutto) auf **348.318,71€ (brutto)** erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

Punkt 8:
(öffentlich)

**LZ "Lebendige Zentren/ Aktive Stadt Innenstadt/ Stadtzentrum -
Mitte Zweibrücken" Vergabe Innenstadtmanagement
Vorlage: 60/3861/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dahler (CDU) stellt eine Rückfrage zur abschließenden Bewertung der Angebote. Er äußert, dass die erreichte Punktzahl von 298 von 300 möglichen Punkten überraschend sei und erkundigt sich, wie detailliert die Bewertung vorgenommen worden sei, insbesondere in Bezug auf die Nachkommastellen.

Frau Metzger (Bauamt) erklärt daraufhin, dass die Punktzahl von 298,00 sich aus der Anwendung einer festgelegten Formel ergebe. Diese Formel setze den günstigsten Angebotspreis ins Verhältnis zum jeweiligen Angebotspreis und multipliziere das Ergebnis mit drei Punkten. Dadurch entstehe die genannte Punktzahl.

Ratsmitglied Dahler (CDU) präzisiert seine Frage und stellt klar, dass es ihm nicht um die Nachkommastellen „00“ gehe, sondern um die Berechnung der Punktzuteilung, die zu einer so genauen Punktzahl wie 298,00 führe.

Frau Metzger (Bauamt) erläutert erneut, dass die Genauigkeit der Punktzahl aus der Anwendung der genannten Formel resultiere, die auf den Preisprüfungen basiere.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Fortführung des Innenstadtmanagements für den Zeitraum 01.09.2026 bis 31.08.2029 im Gebiet „Lebendige Zentren/ Aktive Stadt- Innenstadt/ Stadtzentrum – Mitte Zweibrücken“ wird zu einem Angebotspreis in Höhe von **296.420,05 € (brutto)** an das Büro **Stadtberatung Dr. Sven Fries GmbH**, Claude- Dornier- Straße 4, 73760 Ostfildern vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Verteiler:

60
30

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Punkt 9: **(öffentlich)**

**LZ „Lebendige Zentren/ Aktive Stadt- Innenstadt/ Stadtzentrum –
Mitte Zweibrücken“ Fortschreibung Integriertes
Entwicklungskonzept (ISEK) Beschluss als Grundlage zur
Weiterbearbeitung und Abstimmung mit der ADD
Vorlage: 60/3879/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen als Gegenstand der Fortschreibung der ADD zur Prüfung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 30 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

Punkt 10: **Erweiterung Canadaschule (Modulklassenräume)**
(öffentlich) **Auftragserweiterung**
 Vorlage: 60/3875/2026

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Moulin (SPD) erkundigt sich, ob im Zuge der Erweiterung der Modulklassenräume mit weiteren Umlanungen oder Auftragserweiterungen zu rechnen sei. Er verweist darauf, dass sich im laufenden Prozess offenbar neue Erkenntnisse ergeben hätten, die eine Anpassung der ursprünglichen Planung erforderlich machten.

Herr Michels (Bauamt) erläutert, dass die Fundamentarbeiten derzeit im Gange seien und die Platten verlegt würden. Die Errichtung der Container erfolge wie geplant. Er führt aus, dass die Anlage so konzipiert worden sei, dass ein zusätzlicher Bedarf, der in den nächsten zwei bis drei Jahren entstehen könnte, an dieser Stelle ergänzt werden könne.

Ratsmitglied Moulin (SPD) stellt eine Nachfrage und verweist auf die bisherigen Beratungen, in denen verschiedene Optionen für die zukünftige Gestaltung der Schule diskutiert worden seien. Er möchte wissen, ob die gewählte Anordnung der Modulklassenräume mit den langfristigen Planungen kompatibel sei oder ob eine spätere Umstellung erforderlich werde.

Herr Michels (Bauamt) erklärt, dass je nach Systemcontainer oder Teilcontainer eine Umstellung notwendig sein könnte. Er betont jedoch, dass die Funktionalität der Anlage dadurch gewährleistet sei.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag der Firma **KIP Fertigbau-Bauträger GmbH & Co. KG**, Gausepatt 67, 48249 Dülmen, wird von 802.086,18 € (brutto) um 118.301,47 € (brutto) auf **920.387,65 € (brutto)** erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:
60

Punkt 11:
(öffentlich)

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken - Vollzug des
Baugesetzbuches: Flächennutzungsplanteiländerung 20
„Fabrikverkaufszentrum Zweibrücken“**

**1. Beschluss über die Gesamt-Abwägung der Stellungnahmen aus
den Beteiligungen der Öffentlichkeit, der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Abstimmung
mit den Nachbargemeinden**

**2. Beschluss der Flächennutzungsplanteiländerung
(Feststellungsbeschluss)**

Vorlage: 60/3873/2026

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und fragt, ob eine erneute Vorstellung des Projektes notwendig sei oder Gesprächsbedarf bestehe. Es meldet sich niemand zu Wort.

Im Anschluss fasst der Stadtrat einstimmig folgende

Beschlüsse:

1. Die Gesamt-Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der formellen Beteiligung (Anlage V) und der frühzeitigen Beteiligung (Anlage VI) sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planungen für die Fassung zum Feststellungsbeschluss der 20. Teiländerung des Flächennutzungsplans wird entsprechend der beigefügten Abwägungstabellen (Anlagen V und VI) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

2. Die 20. Teiländerung des Flächennutzungsplans (Anlage I) wird beschlossen (Feststellungsbeschluss). Die Begründung (Anlage III) sowie der Umweltbericht (Anlage IV) werden gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

3. Die Fachbeiträge (Anlagen 1 bis 15) werden gebilligt und sind Teil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

4. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die 20. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Genehmigungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und die Genehmigung gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird die 20. Teiländerung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

Punkt 12:
(öffentlich)

**Vollzug des Baugesetzbuchs: Bebauungsplan
„Fabrikverkaufszentrum Zweibrücken“ und Teilaufhebung des
Bebauungsplans „Designer Outlet Zweibrücken (DOZ)/Freizeit-
und Erlebnisbereich, 1. Änderung“ – Teil FOC (A); 1. Beteiligung
der Stadt Zweibrücken gemäß § 205 Abs. 7 BauGB
Vorlage: 60/3874/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung im Rahmen der Beteiligung nach §205(7) BauGB gegenüber dem ZEF folgende Stellungnahme abzugeben:

„Seitens der Stadt Zweibrücken bestehen keine Anregungen oder Bedenken gegen den Beschluss des Bebauungsplanes „Fabrikverkaufszentrum Zweibrücken“ und Teilaufhebung des Bebauungsplans „Designer Outlet Zweibrücken (DOZ)/Freizeit- und Erlebnisbereich, 1. Änderung“ – Teil FOC (A) in der vorliegenden Form.“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Nach der Abstimmung erklärt Ratsmitglied Franzen (CDU), er wolle sich ausdrücklich gegen eine Aussage verwehren, die er im Merkur gelesen habe. Dort sei das Outlet vom Saarbrücker Oberbürgermeister als „Krebsgeschwür“ bezeichnet worden. Er betont, dass er diese Bezeichnung für unangemessen halte. Zudem stellt er die Frage, wie man sich verhalten hätte, wenn ein ähnliches Projekt in Saarbrücken entstanden wäre und die eigene Beteiligung betroffen gewesen wäre. Er äußert die Vermutung, dass man sich in einem solchen Fall nicht in der gleichen Weise verhalten hätte wie die Verantwortlichen in Saarbrücken, und kritisiert das Vorgehen vor Ort. Er führt aus, dass dieses Verhalten offenbar darauf abziele, nach außen den Eindruck zu erwecken, die Stadt Saarbrücken zu schützen. Er lehnt den Begriff „Krebsgeschwür“ entschieden ab.

Der Vorsitzende berichtet von guten Gesprächen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Saarbrücken und gibt an, dass er deshalb von den genannten Äußerungen ebenfalls überrascht gewesen sei. Er erklärt, dass jeder seine eigene Art der Kommunikation habe, stellt jedoch infrage, ob diese Form der Artikulation angemessen sei. Er stimmt Ratsmitglied Franzen (CDU) zu, dass ein solches Vorgehen nicht akzeptabel sei. Gleichzeitig verweist er auf die

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Diskussion über den Kaufkraftabzug, die seiner Meinung nach legitim und notwendig sei. Er hebt hervor, dass der Kaufkraftabzug von Zweibrücken nach Saarbrücken signifikant höher sei als umgekehrt und dies bereits seit Jahrzehnten der Fall sei.

Verteiler:

60

30

Punkt 13:
(öffentlich)

**Beschluss zur Erteilung von Weisungen an die Vertreter in der
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entwicklungsgebiet
Flugplatz Zweibrücken (ZEF) gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 KomZG,
Vollzug des Baugesetzbuchs: Bebauungsplan**

**„Fabrikverkaufszentrum Zweibrücken“ und Teilaufhebung des
Bebauungsplans „Designer Outlet Zweibrücken (DOZ)/Freizeit-
und Erlebnisbereich, 1. Änderung“ – Teil FOC (A)**

**1. Beschluss über die Gesamtabwägung der Stellungnahmen aus
den Beteiligungen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen
Träger öffentlicher Belange sowie der Abstimmung mit den
Nachbargemeinden**

2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 60/3876/2026

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und fragt, ob eine erneute Vorstellung des Projektes notwendig sei oder Gesprächsbedarf bestehe. Es meldet sich niemand zu Wort.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlüsse:

1. Die Vertreter der Stadt Zweibrücken in der Verbandsversammlung werden angewiesen, in der 148. Sitzung der Verbandsversammlung über die Gesamtabwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der formellen Beteiligung (Anlage VI) und der frühzeitigen Beteiligung (Anlage VII) sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planungen für die Satzungsfassung des Bebauungsplans „Fabrikverkaufszentrum Zweibrücken“ und Teilaufhebung des Bebauungsplans „Designer Outlet Zweibrücken (DOZ)/Freizeit- und Erlebnisbereich, 1. Änderung“ – Teil FOC (A) entsprechend der beigegeführten Abwägungstabellen (Anlage VI und VII) zu beschließen. Hierbei werden die öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 BauGB gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

2. Die Vertreter der Stadt Zweibrücken in der Verbandsversammlung werden angewiesen, in der 148. Sitzung der Verbandsversammlung den Bebauungsplan „Fabrikverkaufszentrum Zweibrücken“ und Teilaufhebung des Bebauungsplans „Designer Outlet Zweibrücken (DOZ)/Freizeit- und Erlebnisbereich, 1. Änderung“ – Teil FOC (A), bestehend aus der Planzeichnung mit planfeststellungsersetzenden Inhalten (Anlage I) einschließlich der textlichen Festsetzungen (Anlage III) gemäß

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

§ 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zu beschließen. Die Vertreter der Stadt Zweibrücken in der Verbandsversammlung werden weiter angewiesen, in der 148. Sitzung der Verbandsversammlung die Begründung (Anlage IV) sowie den Umweltbericht (Anlage V - Teil B der Begründung) zu billigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

3. Die Vertreter der Stadt Zweibrücken in der Verbandsversammlung werden zudem angewiesen, in der 148. Sitzung der Verbandsversammlung die Fachbeiträge (Anlagen 1 bis 15) zu billigen; diese sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

4. Die Vertreter der Stadt Zweibrücken in der Verbandsversammlung werden angewiesen, in der 148. Sitzung der Verbandsversammlung die Verwaltung des ZEF zu beauftragen, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB nach Genehmigung der 20. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

Punkt 14:
(öffentlich)

**Beschluss zur Erteilung von Weisungen an die Vertreter in der
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entwicklungsgebiet
Flugplatz Zweibrücken (ZEF) gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 KomZG,
Vollzug des Baugesetzbuchs: Erteilung des Einvernehmens nach §
36 Abs.1 BauGB i.V.m. § 33 BauGB
Vorlage: 60/3877/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt Zweibrücken in der Verbandsversammlung werden angewiesen, in der 148. Sitzung der Verbandsversammlung, das erforderliche Einvernehmen für das dargestellte Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 i.V.m. § 33 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

60
30

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Punkt 15: **(öffentlich)**

Bestandsausbau der Pasteurstraße; Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 84/3881/2026

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Bauarbeiten an die Firma SAARphalt GmbH zum Angebotspreis in Höhe von **853.694,98** Brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

84

30

60

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Punkt 16: **(öffentlich)**

**Sanierung K7 Zweibrücken-Mörsbach; Vergabe der Arbeiten zur
Sicherung der Böschung mittels Hydrozementationsverfahren
Vorlage: 84/3890/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Böschungssanierungsarbeiten an die Firma Peter Gross GmbH zum Angebotspreis in Höhe von **737.363,00 € Brutto** zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

84
30
60

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Punkt 17: **(öffentlich)**

**Ausbau der Bayernstr. Ortsteil Rimschweiler; Auftragserhöhung
Bauarbeiten
Vorlage: 84/3894/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Auftragserhöhung der Bauarbeiten an die Firma Dittgen Bauunternehmen GmbH, 66839 Schmelz in Höhe von **1.005.771,02 € Brutto** zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

84
30
60

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Punkt 18: **(öffentlich)**

**Vergabeangelegenheit; Beschaffung mobiler Zufahrtssperren im
Rahmen des IKZ-Projektes "Gemeinsam sicher feiern in
Rheinland-Pfalz"**

Vorlage: 10/3887/2026

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Annahme des Angebotes der Firma Consel Group AG, CH - 8951 Fahrweid zum Preis von 140.067,83 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.3

30

41

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Punkt 19: **(öffentlich)**

Besetzung von Ausschüssen und Gremien **Vorlage: 10/3856/2026**

Der Vorsitzende verweist auf die ergänzende Tischvorlage, bei der man den Punkt 3 ergänzt habe.

Es spricht sich niemand gegen die gemeinsame Abstimmung der Beschlussvorschläge aus.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Frau Cathrin Hoffmann wird ab dem 1. August 2026 als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.
2. Frau Sandra Wicke wird als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.
3. Frau Maren Schmidt wird als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.2.1

51

Punkt 20: **Anfragen von Ratsmitgliedern** **(öffentlich)**

Es sind folgende Anfragen von Ratsmitgliedern eingegangen:

1. Anfrage von Ratsmitglied Nikolaus

Barrierefreiheit in der Innenstadt

Ratsmitglied Nikolaus (SPD) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich einer Bürgeranfrage, die in einer früheren Stadtratssitzung thematisiert wurde. Die Bürgerin Frau Brocke habe sich für mehr Barrierefreiheit in der Fußgängerzone eingesetzt und bemängelt, dass sie keinen Termin beim Bauamt erhalten habe. Er fragt, ob das Gespräch inzwischen stattgefunden habe und ob Fortschritte hinsichtlich der Anschaffung mobiler Rampen erzielt worden seien, um Geschäfte für Rollstuhlfahrer, Personen mit Rollatoren und Kinderwagen zugänglicher zu machen.

Antwort:

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Rollstuhlbefahrung der Innenstadt stattgefunden habe, an der unter anderem der Bürgermeister, er selbst sowie Vertreter des UBZ teilgenommen hätten. Dabei seien mehrere barrierefreie Geschäfte identifiziert worden, die bereits über Rampen verfügen, diese jedoch von außen nicht erkennbar seien. Es werde derzeit an einem Konzept gearbeitet, um Geschäfte mit Rampen entsprechend zu kennzeichnen. Zudem werde geprüft, ob ein Klingelsystem installiert werden könne, um den Zugang zu erleichtern. Eine vollständige Vermessung der Stadt sei durchgeführt worden, um die verschiedenen Höhenelemente zu erfassen. Nach der Sommerpause solle ein weiteres Gespräch mit Frau Brocke und der/den Behindertenbeauftragten stattfinden, um die nächsten Schritte zu besprechen.

2. Anfrage von Ratsmitglied Nikolaus

Sirenen

Ratsmitglied Nikolaus (SPD) stellt eine Anfrage zum Thema Sirenen. Er verweist auf Berichte aus dem Oktober 2024, wonach von den geplanten zwei Sirenen in Ernstweiler eine noch nicht installiert sei. Er fragt nach dem aktuellen Stand der Installation.

Antwort:

Der Vorsitzende erklärt, dass beide Sirenen in Ernstweiler installiert seien. Eine befände sich auf der Albert-Schweitzer-Schule, die andere in der Junkersstraße. Allerdings sei die Sirene in der Junkersstraße derzeit nicht betriebsfähig, da das Gebäude, auf dem sie installiert sei, durch einen Brand beschädigt wurde. Die Elektrik müsse an dieser Stelle erneuert werden, was voraussichtlich in etwa fünf Wochen abgeschlossen sein werde.

3. Anfrage von Ratsmitglied Körner

Trinkwasserspender in der Innenstadt

Ratsmitglied Körner (FWG) weist darauf hin, dass die FWG im August 2024 einen Antrag

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

zur Aufstellung von Trinkwasserspender in der Innenstadt gestellt habe. Er bemerkt, dass bislang keine weiteren Wasserspender hinzugekommen seien.

Antwort:

Der Vorsitzende entgegnet, dass bereits zwei Wasserspender aufgestellt worden seien, wobei einer davon noch montiert werde. Er ergänzt, dass ein weiterer Wasserspender für den Goetheplatz auf Lager sei.

4. Anfrage von Ratsmitglied Körner

Defekte Dusche und defekte Wasserspieltische

Ratsmitglied Körner (FWG) erinnert daran, dass er in einer Sitzung im Jahr 2024 die Frage gestellt habe, warum die Wasserspieltische sowie die Dusche in unmittelbarer Nähe, die sich auf dem Wasserspielplatz befinden, defekt seien. Damals sei mitgeteilt worden, dass die Reparatur aufgrund fehlender Ersatzteile zeitnah nicht möglich sei. Er erkundigt sich, ob die Absicht bestehe, diese Teile zu reparieren, oder ob die Reparaturpläne verworfen worden seien. Er berichtet, dass er das Schulgelände besucht und mit einem Lehrer gesprochen habe, der regelmäßig mit seiner Klasse dort verkehre. Der Lehrer habe angegeben, dass die Tische auf dem Gelände bisher nicht in Betrieb gewesen seien.

Antwort:

Frau Hartfelder (UBZ) erklärt, dass die Dusche funktionsfähig sei. Der Vorsitzende erklärt, dass die Angelegenheit noch einmal geprüft und schriftlich beantwortet werde.

5. Anfrage von Ratsmitglied Bächle

Trinkwasserspender in der Innenstadt

Ratsmitglied Bächle (AfD) weist darauf hin, dass der Wasserspender am Alexanderplatz defekt sei und ununterbrochen Wasser auslaufe, wodurch der gesamte Platz nass werde. Er gehe davon aus, dass dies nicht der Normalzustand sei. Zudem fragt er nach dem Status des Wasserspenders am Exe, der laut früherer Aussagen außer Funktion gewesen sei.

Antwort:

Die Beigeordnete erklärt, dass der Wasserspender am Kleinen Exe zwischenzeitlich umgesetzt und wieder in Betrieb sei. Frau Metzger (Bauamt) ergänzt, dass auch der Wasserspender am Alexanderplatz wieder funktionsfähig sei.

6. Anfrage von Ratsmitglied Bächle

Verkehrssituation an der Grundschule Pestalozzi

Ratsmitglied Bächle (AfD) thematisiert die Verkehrssituation in der Himmelsbergstraße bei der Pestalozzischule. Er kritisiert, dass der rote Hinweisstreifen, der für gefährliche Verkehrssituationen markiert wurde, regelmäßig zugeparkt sei. Dies führe insbesondere morgens zwischen 7 und 8 Uhr zu gefährlichen Situationen, da Kinder gezwungen seien, auf die Straße auszuweichen. Er regt eine Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt an, um die Sicherheit zu erhöhen.

Antwort:

Die Beigeordnete erklärt, dass eine Sensibilisierungskampagne geplant sei, um Verkehrsteilnehmer auf gegenseitige Rücksichtnahme hinzuweisen. Zudem würden regelmäßig Kontrollen durchgeführt. Der Vorsitzende äußert sich kritisch zum Thema „Elterntaxis“ und berichtet von zunehmendem Fehlverhalten, wie dem Parken in der Allee. Er erwähnt, dass pro parkendem Auto Bußgelder in Höhe von 55 Euro verhängt würden.

7. Anfrage von Ratsmitglied Dahler

Anzahl der Einbürgerungen und gefälschte Sprachzertifikate

Ratsmitglied Dahler (CDU) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Einbürgerungen für die Jahre 2025 bis einschließlich 30.06.2026. Er fragt zudem, wie die Verwaltung die Echtheit von Sprachzertifikaten prüfe und ob es bereits Fälle von gefälschten Papieren gegeben habe. Weiterhin möchte er wissen, wie die Verwaltung sicherstelle, dass Antragsteller ihren Lebensunterhalt auch nach der Einbürgerung selbstständig sichern könnten.

Antwort:

Die Beigeordnete erklärt, dass die Fragen schriftlich beantwortet würden.

8. Anfrage von Ratsmitglied Moulin

Geänderte Schließzeiten und Klimatisierung in städtischen Kitas

Ratsmitglied Moulin (SPD) kritisiert die kurzfristige Entscheidung, städtische Kindertagesstätten aufgrund hoher Temperaturen in den kommenden beiden Tagen früher zu schließen. Er fragt nach der Grundlage dieser Entscheidung und regt an, das Thema Klimatisierung der Einrichtungen erneut zu priorisieren. Er weist darauf hin, dass nicht alle Kinder in den Kitas schlafen, und fordert eine umfassendere Betrachtung der Problematik.

Antwort:

Der Bürgermeister erklärt, dass die Entscheidung aufgrund der extremen Hitze und der unzureichenden Kühlung der Schlafräume getroffen worden sei. Mobile Klimageräte seien zwar vorhanden, hätten jedoch nicht ausgereicht. Der Vorsitzende sichert zu, das Thema „Klimatisierung von Kindertagesstätten“ in Bezug auf die Einstellung entsprechender Haushaltsmittel sowie der Beratung/Beschlussfassung/Priorisierung zu den Maßnahmen im Rahmen des Investitionspakets“ erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

9. Anfrage von Ratsmitglied Moulin

Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Ixheimer Straße

Ratsmitglied Moulin (SPD) fragt zudem nach dem Fortgang eines Antrags der SPD-Fraktion zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Ixheimer Straße. Er kritisiert, dass trotz Befürwortung im Arbeitskreis Verkehr bisher keine Umsetzung erfolgt sei.

Antwort:

Der Vorsitzende erklärt, dass die internen Zuständigkeiten geklärt würden und die Beantwortung schriftlich erfolge.

10. Anfrage von Ratsmitglied Eckerlein

Setzungen in der Alten Ixheimer Straße

Ratsmitglied Eckerlein (CDU) weist auf Setzungen im Bürgersteig der Alten Ixheimer Straße hin, die möglicherweise Stolperfallen darstellen. Er fragt, ob dies noch unter die Gewährleistung falle.

Antwort:

Der Vorsitzende erklärt, dass die Frage geprüft werde und eine schriftliche Antwort erfolge.

11. Anfrage von Ratsmitglied Bächle

Gemeinsame Beschaffung von Klimageräten mit Kitas kirchlicher Träger

Ratsmitglied Bächle (AfD) regt an, bei der Anschaffung von Klimageräten in Kitas mit den Einrichtungen der kirchlichen Träger zusammenzuarbeiten, um durch gemeinsame Vergaben Kosten zu senken.

Antwort:

Der Vorsitzende äußert Zweifel an der Umsetzbarkeit aufgrund von Vergaberichtlinien, sichert jedoch eine Prüfung zu.

12. Anfrage von Ratsmitglied Franzen

Klimatisierung des Ratssaals

Ratsmitglied Franzen (CDU) regt an, im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellung einen Titel einzustellen, um den Ratssaal mit einer Klimaanlage auszurüsten.

Antwort:

Der Vorsitzende erwidert, dass die Priorisierung in Sachen Klimatisierung zunächst einmal in der Umsetzung in den Kitas liege. Für den Ratssaal erachte er das Vorhaben als viel zu teuer, werde den Vorschlag jedoch in die Beratungen mitnehmen.

13. Anfrage von Ratsmitglied Schiller

Bickenalb

Ratsmitglied Schiller (CDU) erkundigt sich nach Neuigkeiten in Sachen Bickenalb.

Antwort:

Der Vorsitzende erklärt, dass er zuletzt im November 2025 Kontakt mit den Eigentümern hatte, die ihm damals mitgeteilt haben, dass man im Januar 2026 soweit sei. Man habe vereinbart in Kontakt zu bleiben, was leider nicht geschehen sei. Mehr Informationen habe er leider nicht, er werde jedoch erneut nachfragen.

14. Anfrage von Ratsmitglied Gries

Ruhebank in Niederauerbach

Ratsmitglied Gries (SPD) möchte wissen, ob es die Ruhebank für den Stadtteil Niederauerbach noch gebe und ob man die Bank an einem Platz mit einer schönen Aussicht installieren könne.

Antwort:

Die Beigeordnete sichert zu, einen geeigneten Platz für die Ruhebank in Niederauerbach zu finden und die Angelegenheit zusammen mit Frau Budell-Hoffmann vom Kultur- und Verkehrsamt zu erörtern.

15. Anfrage von Ratsmitglied Metzger

Bibliotheca Bipontina

Ratsmitglied Metzger (CDU) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand in Sachen Bibliotheca Bipontina und plädiert dafür, dass man diese unbedingt erhalten solle.

Antwort:

Die Der Vorsitzende erklärt, dass das Land die Weiterführung der Bibliothek abgelehnt habe. Ein Gespräch mit dem neuen Kulturminister sei nach der Sommerpause geplant, um die Situation erneut zu erörtern.

Verteiler:

10.2.1 i.S. Prüfergebnis Beschaffung Klimas

60

60 i.S. Haushaltsberatung Klimatisierung Ratssaal

20 i.S. Haushaltsberatung Klimatisierung Ratssaal

32

UBZ

51

30

41

10.1.1 i.S. Klimatisierung Kitas auf Tagesordnung

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Punkt 21: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Es wurde einer Einstellung und einer Weisungserteilung zugestimmt. Des Weiteren wurde einer Grundstücksübertragung sowie einer Förderangelegenheit zugestimmt.

Der Vorsitzende verabschiedet sich bei Herrn Kuhn (Personalamtsleiter), welcher zum 1.7.2026 in Ruhestand geht und bedankt sich für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

23. Sitzung des Stadtrates am 24.06.2026

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.

Der Vorsitzende

Oberbürgermeister
Dr. Marold Wosnitza

Die Schriftführer

Alessa Buchmann

Anna Weber